



# Elternbrief

März 2015



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

[kvg-hiltrup@bistum-muenster.de](mailto:kvg-hiltrup@bistum-muenster.de)

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

zurzeit läuft die erste Evaluationsphase zu unserer neuen Zeitstruktur. Während alle Schülerinnen und Schüler in der Schule befragt werden, sind alle Eltern herzlich gebeten sich über unsere Online-Befragung an der Umfrage zu beteiligen. Der Zugang zur Befragung ist über die Homepage möglich. Die notwendigen TAN-Nummern wurden über einen besonderen Elternbrief verteilt. Es wäre wirklich sehr schön, wenn sich auch möglichst viele Eltern an der Umfrage beteiligen. Alle Ergebnisse der Umfrage werden allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung gestellt.

Die diesjährigen Baumaßnahmen am KvG sind auf der Zielgeraden angekommen. In den Osterferien soll das Selbstlernzentrum fertig gestellt werden. Auch der Aufzug soll dann in Betrieb genommen werden. Damit ist ein erster wichtiger Renovierungsschritt erfolgt, dem auch nach Überzeugung unseres Schulträgers noch viele weitere folgen müssen.

Neben unserem Kerngeschäft Unterricht haben in den letzten Monaten eine Vielzahl weiterer Angebote unser Schulleben bereichert.

Ein besonderes Highlight waren auch in diesem Jahr wieder die Winterkonzerte. Die vielen von Herrn Klomfaß, Herrn Braunsman, Herrn Osthues und Herrn Sauerland geleiteten Ensembles des KvG besitzen ein so vielfältiges Repertoire, dass sie auch in diesem Jahr wieder zwei Abende abwechslungsreich füllen konnten und das Publikum begeisterten.

Kurz vor Weihnachten haben unsere Vokalensembles unter der Leitung von Herrn Braunsman im Rahmen eines adventlichen Benefizkonzert in der Clemenskirche für ein Hilfsprojekt der Canisianer gesungen. Der sehr gelungene Abend erfreute die Zuhörer und brachte mit fast 2000,-€ einen guten Ertrag.

Der interdisziplinäre Studientag für die Oberstufe mit den Thema „Zuhause ist da, wo deine Freunde sind!? - Was ist Heimat“ hat unsere Schülerinnen und Schüler für ein gesellschaftlich zentrales Thema sensibilisiert. Dies war der zwölfte interdisziplinäre Studientag des KvG. Er konnte auch deshalb durchgeführt werden, weil die Hochschule der Polizei uns mit der freundlichen Überlassung von Räumen unterstützte. Wir danken der Hochschule sehr für diese nachbarschaftliche Hilfe. Wie in diesem Elternbrief zu lesen ist, gab es im Rahmen der Oberstufenakademie auch noch weitere sehr interessante Zusatzangebote für unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich im letzten Quartal wieder vielen Wettbewerben sehr erfolgreich gestellt und haben viele Zertifikate erworben. Exemplarisch möchte ich hier die Cambridge- und die DELF-Prüfungen erwähnen, die mit sehr hohen Teilnehmerzahlen und hohem Zusatzengagement der Kolleginnen und Kollegen seit vielen Jahren schon am KvG durchgeführt werden. Auch im Bereich von „Jugend forscht“ wurde mancher Preis gewonnen und die Formel 1 Rennwagen fuhren bei Landesmeisterschaften schnellste Zeiten.

Herr Goerke hat nach 14 Jahren engagierter Arbeit das KvG verlassen, um eine verantwortliche Aufgabe am St. Mauritz-Gymnasium zu übernehmen. Wir danken



Herrn Goerke für seinen vielfältigen Einsatz als Pädagoge, SV-Lehrer, als Mitorganisator des Musiktheaters, bei der Leitung der Bühnenbild-AG, bei der Entwicklung der Designs vieler Druckwerke und vieler Koordinationsaufgaben. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Neu am KvG sind in diesem Halbjahr Frau Ackermann (Kunst und Pädagogik) und Herr Lojewsky (evang. Religion und Englisch). Wir wünschen den beiden einen guten Start!

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und einige erholsame Tage in den kommenden Ferien.

Herzliche Grüße

*Hein Zopes*

## PERSONALIEN

Wir gratulieren Frau Bornemann zur Geburt ihrer Tochter Inna und Frau Jäger zur Geburt ihrer Tochter Mavi Lotte. Herzlichen Glückwunsch!

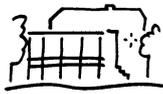
## SV-KARNEVALSPARTY 2015



Am Donnerstag, den 12.02.2015, fand auch in diesem Jahr wieder die traditionelle SV-Party in der Aula statt. Holger Gesch und Michael Nowakowski, ehemalige Schüler des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums, hatten bereits seit Dienstag die Aula belegt und in vielen Stunden eine hochprofessionelle Sound- und Lichtanlage aufgebaut, die von den Schülern der Klassen 5-7 begeistert angenommen wurde. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die beiden „Ehemaligen“!

Ab 14.30 Uhr fand sich ein vielköpfiges Helferteam ein, SV-Schüler, Paten und andere Freiwillige, um zu dekorieren und Aula und „Büffetraum“ angemessen vorzubereiten. Ab 16 Uhr dann erstürmten mehr als 300 Schüler die Partybühne, tanzten ausgelassen und zeigten anschließend klassenweise ihre Darbietungen auf der Aulabühne. Moderiert wurde die ganze Veranstaltung von Jule Schmitz und Nikita Drössel, den Schülersprechern des KvG. Prämiert wurden von einer sehr motivierten Schülerjury sowohl die Auftritte der Klassen (Platz 1-3) als auch die drei besten Kostüme. Um 19 Uhr war dann der Zauber wieder vorbei und das Helferteam hatte innerhalb einer halben Stunde blitzschnell und bereitwillig Aula und Büffetraum wieder in einen repektablen Zustand versetzt. Alle Achtung!

Allen Helfern und Verantwortlichen und auch den Kollegen neben, unter, auf, vor und hinter der Bühne vielen herzlichen Dank!!!



## WINTERKONZERTE BEGEISTERN MIT ABWECHSLUNGSREICHEN PROGRAMMEN



Zwei gelungene Konzerte am Wochenende waren ein erster Höhepunkt im abwechslungsreichen Kulturprogramm des KvGs im Jahr 2015. Die von Herrn Osthues, Herrn Braunsman, Herrn Bernd, Herrn Sauerland und Herrn Klomfaß geleiteten Ensembles aus insgesamt mehr als 250 Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kollegen, Kolleginnen und Ehemaligen boten ein vielfältiges Programm. Die Bläserklassen, die vielen Chöre der Schule, die Saxophon-AG, die Bigband und Galisimo hatten vom beschwingten Jazz bis zu Popklassikern für jeden Zuhörer etwas zu bieten.

Bild: Marius Jacoby

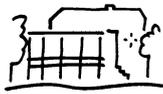
### **Ankündigung: Jazztival im Kulturbahnhof**

*Am 19.06. lädt unsere Bigband die Bands verschiedener anderer Münsteraner Gymnasien zu einem musikalischem Stelldichein im fantastischen Hiltruper Kulturbahnhof ein. In lockerer Atmosphäre guter Bigband-Musik lauschen und sich austauschen - dazu ein kühles Getränk und eine Grillwurst: bei diesem kleinen Jazztival wird dies möglich sein!*

*Einen genauen Zeitplan entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Homepage.*

### **Bigband auf dem Apothekertag**

Die Bigband unserer Schule glänzte am 14.03.2015 vor einem großen Publikum in der Halle Münsterland: Bei der Eröffnungsveranstaltung des Apothekertages umrahmte sie den Vortrag von Prof. Precht musikalisch. Für die Schüler war es ein aufregender Auftritt, der sicherlich noch lange nachwirken wird.



### **VOLLEYBALL-MANNSCHAFT ERREICHT DEN 3. PLATZ**

Nachdem unsere Spielerinnen der KvG-Volleyballmannschaft die Titel des Stadtmeisters und des Kreismeisters für sich gewinnen konnten, haben sie am 04.02. in Gelsenkirchen bei den Bezirksmeisterschaften teilgenommen. Nach zwei knappen Niederlagen und einem eindeutigen Sieg haben sich die Mädels bei diesem Wettkampf den 3. Platz sichern können.

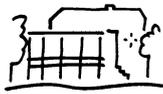
Herzlichen Glückwunsch! (Foto s. Titelseite)

### **KVG-TISCHTENNISJUNGS HABEN AM LANDESWETTKAMPF TEILGENOMMEN**



Nachdem die Tischtennis-spieler der Wettkampfklasse II unserer Schule nach vorherigen erfolgreichen Wettkämpfen sowohl Stadtmeister, Kreismeister als auch Bezirksmeister geworden sind, durften sie letzte Woche in Düsseldorf am Landeswettkampf teilnehmen.

Die gegnerischen Spieler waren stark, sehr stark um genau zu sein. So kämpften unsere Jungs gegen die Spieler des erfolgrei-



chen Düsseldorfer Tischtennisinternats leider erfolglos. Auch die Spieler der anderen Schulen waren unseren Schülern überlegen, sodass es am Ende des Wettkampftages leider nur für den 5. Platz reichte. „Trotzdem eine tolle Leistung, es überhaupt bis zu dem Landeswettbewerb geschafft zu haben.“, waren sich die Jungs einig.

### **UNTER EINEM GUTEN STERN!**



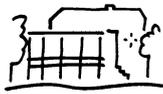
Am 20.02. war das Formel-1 Team des KvGs zu Besuch beim Mercedes-Händler Beresa und nahm dort eine Spende in Höhe von 500 € entgegen. Beresa steigt damit als Hauptsponsor beim Rennstalls "KvG-Young-Stars" ein und unterstützt das Team bei der Teilnahme an den NRW-Meisterschaften Anfang März. Neben der Scheckübergabe durch Frau Strieker von Beresa stand dann noch eine Betriebsbesichtigung des Unternehmens an.

### **SILBER UND BRONZE BEI DEN NRW-MEISTERSCHAFTEN**



Am 07.03.2015 starteten die beiden KvG-Formel-1-Teams bei den NRW-Landesmeisterschaften und erreichten in ihrer Altersklasse jeweils einen Podestplatz!

Die Junioren „KvG Young-Stars“ mussten sich in ihrer Altersklasse nur dem amtierenden deutschen Meister („Ravensburger Erfinderwerkstatt“) geschlagen geben und erzielten einen 2. Platz. Das Auto fuhr die zweitschnellste Rennzeit und das Team wurde mit dem Sonderpreis „Bestes Portfolio“ ausgezeichnet. Leider darf nur der Erstplatzierte bei den deutschen Meisterschaften starten, so dass zunächst die Enttäuschung über das knappe



„Verpassen“ natürlich groß war. Aber die Freude über das sehr gute Abschneiden wird sich sicher noch einstellen bzw. die Oberhand gewinnen.

Das Seniorenteam „Completely Calculated“ ist in seiner Altersklasse dritter geworden und hat sich damit für die deutsche Meisterschaft qualifiziert! (in dieser Altersklasse gibt es drei Startplätze für die DM). Der weiße Rennwagen hat eine Wahnsinnszeit von 1,053 s hingelegt und damit die Konkurrenz mehr als deutlich distanziert. Neben dem Sonderpreis „Schnellstes Auto“ und dem Gewinn des Knock-Out-Rennens hat das Team auch den Sonderpreis „Beste Boxengasse“ -\*gewonnen. Angesichts der starken Konkurrenz ist das ein großer Erfolg.

*Martin Breuer und Roland Keßelmann*

## **SPORTABZEICHENWETTBEWERB 2014**



Das KvG Gymnasium nahm im Jahr 2014 mit einem super Erfolg am Sportabzeichenwettbewerb der Stadt Münster teil.

Knapp 23 % (ca. 235) unserer Schülerinnen und Schüler erhielten im Jahr 2014 das Sportabzeichen.

Eine schöne Siegerehrung fand am Donnerstag, 05.03.2015, nachmittags im Bürgerhaus Kinderhaus statt.

Das KvG lies knapp die "Sportschule" Pascal Gymnasium hinter sich und belegte einen hervorragenden 3. Platz der weiterführenden Schulen Münsters.

Dieser Platz wurde mit einem Geldpreis von 400 Euro und einem neuen Ball belohnt.

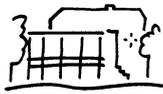
8 Schüler des KvGs wurden besonders ausgezeichnet: Ihnen wurde zum 8. Mal! das Sportabzeichen verliehen! Ein herzlicher Dank geht an die Sportkollegen.

Stefan Winter

## **Maximilian Skowasch ist Münsters bester Vorleser**



„Das hat richtig Spaß gemacht, obwohl ich auch ganz schön aufgeregt war“, erzählt Maximilian, als er sich schon als Sieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs auf Regionalebene bezeichnen durfte. Doch von Nervosität war beim Vorlesen nichts zu spüren: Mit lauter Stimme und sehr guter Betonung gelang



es ihm, die Zuhörer die vorgelesenen Geschichten miterleben zu lassen und so das Publikum und die Jury von sich und seiner Lesekunst zu überzeugen. Als einer von 23 Schulsiegern aus Münster durfte Maximilian am Dienstag Nachmittag in der Stadtbücherei zunächst einen selbst gewählten Text vorlesen. Er hatte sich für „Das Geheimnis im 13. Stock“ entschieden, in dem es um zwei Jugendliche geht, die in einer Zeitreise ihre wegen Hexerei verurteilte Tante retten wollen. Dass er sich eine interessante Stelle ausgesucht und diese auch verständlich und spannend vorlesen kann, hatten ihm schon seine Mitschüler aus der Klasse 6a bei einigen Probeläufen im Deutschunterricht bescheinigt – dennoch war Einzug ins Finale für ihn und seine begleitenden Eltern und Lehrer eine freudige Überraschung. In der Endrunde hatten die besten sechs Schülerinnen und Schüler die herausfordernde Aufgabe, einen fremden Text vorzutragen: Dies gelang Maximilian so überzeugend, dass die Jury ihn mit dem 1. Platz für die Region Münster Ost belohnte. Dieser Sieg bescherte ihm nicht nur frischen Lesestoff in Form zwei neuen Büchern, sondern auch die Teilnahme am Bezirksentscheid sowie einen Platz in der Jury des Vorlesewettbewerbs 2016. Mit einem besonderen Clou überraschten die Stadtwerke Münster die beiden Lese-Sieger: Zusammen mit der Siegerin der Region Münster West wird Maximilian in ein Tonstudio eingeladen, um Aufnahmen für die Ansage von Haltestellen zu machen, so dass wir beim Halten an bestimmten Bushaltestellen im Stadtgebiet demnächst eine wohlbekannte Stimme aus der Klasse 6a hören dürfen.

*Katrin Nacke*

## Der Regionalwettbewerb „Jugend Forscht“ 2015



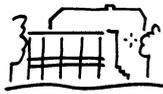
In diesem Jahr haben 5 Schülergruppen im Fachgebiet Chemie am Wettbewerb „Jugend Forscht / Schüler Experimentieren“ teilgenommen. Die Schüler haben erfolgreich ihre Arbeiten präsentiert.

Besonders erfolgreich war Johannes Jokiel mit seiner Arbeit „Gewinnung ätherischer Öle aus minzhaltigen Ausgangsstoffen“. Johannes hat für seine Arbeit einen 2. Platz erreicht. Neben Buchgutschein und Preisgeld hat er eine Fahrt nach Ludwigshafen zur BASF gewonnen.

Lars Schlüter und Niklas Krampe haben ein Modell einer Biogasanlage gebaut und das Biogas chromatographisch untersucht. Frau Köhnsen hat die Schülergruppe betreut.

Sechs Schüler aus der Klasse 8b haben mit 2 Arbeiten am Wettbewerb teilgenommen. Timo Kohlpoth, Niklas Schmidt und Justus Pancke haben verschiedene Schokoladensorten untersucht und die Inhaltsstoffe verglichen und verschiedene Sorten selbst hergestellt. Nico Stude, Philipp Kraus und Ben Dropmann haben mit Gummibärchen viele interessante Experimente durchgeführt, unter anderem einen Gummibärchenkleber hergestellt. Jan Schützner und Alexander Jokiel untersuchten Säuren in Lebensmitteln. Sie isolierten Citronensäure aus Zitronen. Seit 1998 nimmt das KvG jedes Jahr am Wettbewerb teil. In diesem Zeitraum sind mehr als 90 Arbeiten eingereicht worden.

Ulrich Juhl



## EXKLUSIVE EINBLICKE IN DIE BERUFSWELT...

... erhielten interessierte Schüler und Eltern in Kleingruppen bei der **Aktion „Schule und Dann? - Jobtage für Aufgeweckte“**.

Geleitet wurde das Ganze von der Wirtschaftsförderung Münster, und es konnten sich alle interessierten SchülerInnen aus Münster und dem näheren Umfeld anmelden.

Es öffneten 15 verschiedene Unternehmen die Türen für einen Nachmittag, sodass



SchülerInnen drei Wochen lang in verschiedene Firmen Einblicke bekamen.

Dabei waren Konzerne wie BASF oder Agravis, die Stadtwerke Münster, das UKM oder Mosecker, aber auch

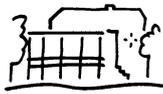
Familienunternehmen wie Volmary und Cabelo, die Schülern Ausbildungsplätze oder auch duale

Studiengänge vorstellten.

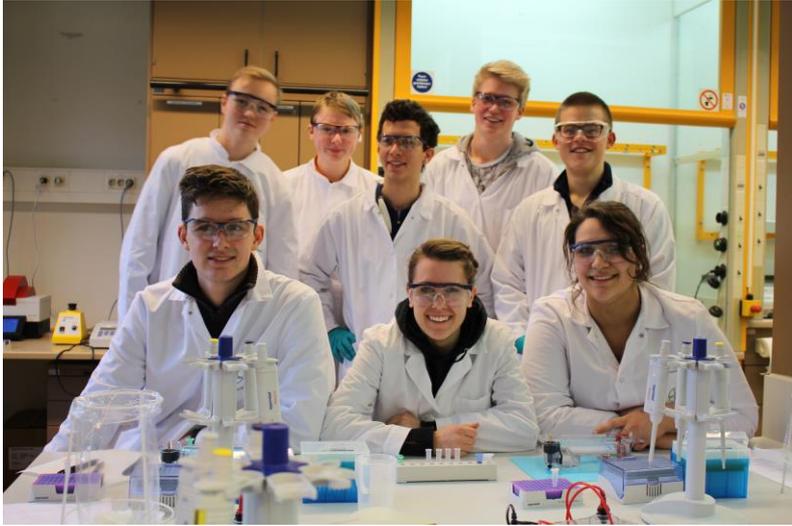
Das Programm war dabei unterschiedlich gestaltet und von den Firmen selbst entworfen, wobei meistens der der Betrieb kurz vorgestellt wurde, und man von Azubis Informationen über ihre Ausbildung erhalten hat. Anschließend gab es oft eine Werksführung, bei der man Einblicke in verschiedene Bereiche erhielt oder schwerpunktmäßig ein Bereich präsentiert wurde. Bei einzelnen Firmen wie z.B. Volmary durfte man dann gleich mit anpacken und z.B. Setzlinge eintopfen, die nach Hause mitgenommen werden konnten, in anderen Betrieben gab es bei Quizfragen Sachpreise zu gewinnen.

Am Ende des Tages war man um einiges informierter und hatte ein realistisches Bild über die Ausbildungsmöglichkeiten nach der Schule und die Betriebsstrukturen erhalten. Zudem konnten SchülerInnen das Arbeitsklima und die Tätigkeiten bestimmter Berufszweige mal hautnah selbst miterleben. Am Ende wird unter allen Teilnehmern ein SC Preussen Münster Tshirt und ein 50 Euro Saturn Gutschein verlost werden. Aber auch ohne diese „Zugaben“ haben sich für mich die Einblicke in Betriebe und deren Ausbildungsmöglichkeiten gelohnt, da sich die Wirklichkeit von der in Broschüren vermittelten Selbstdarstellung der Betriebe nicht unerheblich unterscheidet. Also, nutzt die Möglichkeiten im KvG-Praktikum, eigene Erfahrungen in Ausbildung oder Studium zu gewinnen.

Jenny Wagener Q1 vom BOB-Team



## AUF DEN SPUREN DES RAPS - DER Q1 CHEMIE-LK FORSCHT BEI BAYLABPLANTS IN MONHEIM ÜBER NACHWACHSENDE ROHSTOFFE



Am Donnerstag hieß es für die acht Chemie-Lk- Schüler und Schülerinnen: Der frühe Vogel fängt den Wurm. Da der Beginn der Veranstaltung auf 8.30 Uhr in Monheim festgelegt wurde, war die Abfahrt um 5.55 Uhr. Gemeinsam mit dem Chemie-Lk des Johanneums Wadersloh unter der Leitung von Herrn Wenner fuhr man zum grünen Zweig der Bayer-AG um über Biodiesel zu forschen. In den bayereigenen Schülerlaboren wurde in drei Gruppen zu folgenden Schwerpunkten experimentiert:

- 1.: Wie lässt sich Rapsöl aus Rapssaat möglichst effektiv extrahieren und wie bestimmt man die Qualität eines Öls?
  - 2.: Wie stellt man Biodiesel aus Rapsöl her und bestimmt man die Verseifungszahl?
  - 3.: Wie kann man den genetischen Fingerabdruck von zwei Rapsblättern mithilfe der PCR bestimmen?
- Bis 14.00Uhr wurde in den verschiedenen Laboren konzentriert geforscht, nur unterbrochen durch eine Mittagspause.

In der letzten Stunde vor der Abfahrt, stellten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse in Vorträgen vor und diskutierten ihre Ergebnisse.

Es war ein interessanter und lehrreicher Ausflug in die Welt des Raps und seiner Möglichkeiten.

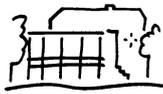
Ein besonderer Dank gilt Herrn Wenner, der diese Kooperation der beiden LK's erst möglich gemacht hat.

Stefan Hof

## INTERDISZIPLINÄRER STUDIENTAG – „ZUHAUSE IST DA, WO DEINE FREUNDE SIND“!? – WAS IST HEIMAT?

05.02.2015 Der Sänger Adel Tawil lieferte mit seinem Lied „Zuhause ist da, wo deine Freunde sind“ eine musikalische und gleichzeitig gedankliche Vorlage zum Thema des interdisziplinären Studientages der Jahrgangsstufe Q1 am Mittwoch, dem 4. Februar 2015, auf dem die Schülerinnen und Schüler der Frage nachgingen „Zuhause in der globalisierten Welt - was ist Heimat?“

Bereits zum zwölften Mal fand der Interdisziplinäre Studientag des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums statt. Dort gibt es seit vielen Jahren eine Initiative, bestehend aus Eltern, Lehrkräften und Schülern, die sich mit Fragen der Wertevermittlung auseinandersetzt. Anliegen ist es, Schülerinnen und Schüler mit politisch, gesellschaftlich, theologisch und ethisch relevanten Themen zu konfrontieren.



ren, ihnen fundiertes Sachwissen zu vermitteln und sie zu sensibilisieren für menschen-, umweltorientierte und nachhaltige Entscheidungen. In diesem Kontext steht auch der Studientag, bei dem



die Schülerinnen und Schüler über den Tellerrand schauen und sich mit Themen beschäftigen können, die im Schulalltag oft zu kurz kommen.

Seit dem Frühjahr des vergangenen Jahres arbeitete eine für diesen Zweck eigens zusammengesetzte Gruppe intensiv an den Planungen für den Studientag des Jahres 2015. Wie auch in den Jahren zuvor konnten diesmal wieder spannende Referentinnen und Referenten für das Anliegen gewonnen werden, die sich bereiterklärten, ihre Expertise und ihre Zeit unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Einen ganzen Tag lang widmeten sich die Oberstufenschüler – abseits vom regulären Unterrichtsbetrieb – in einem Wechsel von Vortrag, Workshops, Podiumsgespräch und Plenumsdiskussion dem Thema, das aufgrund den aktuellen Missbrauch des Heimatbegriffs durch die Pegida-Bewegung eine zusätzliche Aktualität erhalten hatte.

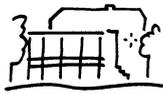
Nach der Begrüßung durch Matthias Hagemann rangen die Schülerinnen und Schüler zunächst mal um treffende Worte, um ihr Vorverständnis vom Begriff „Heimat“ durch die individuelle Ergänzung des Satzes „Heimat bedeutet für mich...“ zu Papier zu bringen. Der Philosophiekurs TW bot im Anschluss daran einen kreativen Einstieg in die Thematik mit einer fiktiven Talkshow, in der unterschiedlichste Positionen zum Heimatbegriff deutlich wurden, sowie mit dem durch Schülerinnen und Schüler interpretierten Song „Home“. Schwerpunkt der Auftaktveranstaltung war der Vortrag von Heinz Heidbrink,

Stadtheimatpfleger der Stadt Münster, der in einer für Schülerinnen und Schüler ansprechenden und gut zugänglichen Form das zu behandelnde Feld aufspannte und so die weitere Arbeit auf eine breite Grundlage stellte.

Diese wurde nach einer Pause in den von den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld angewählten Workshops noch verbreitert. Acht unterschiedliche Zugänge gaben ihnen die Möglichkeit, das Themengebiet „Heimat“ aus verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten.

- So stellte Journalist und Autor Wolfgang Schemann die Frage „Ist Masematte tofte oder jovel – oder beides?“ und spornte die Schüler zur Produktion eigener kleiner Texte in dieser Münsteraner Sondersprache an.

- Biologin und Geographin Dr. Britta Linnemann stellte zusammen mit Esther Krause und den AG-Teilnehmern heraus, dass Heimat immer auch ein Lebens-



raum ist, den die Menschen sich mit anderen teilen.

- Meinhard Schulte, Kunstlehrer am KvG, suchte mit den Schülerinnen und Schülern nach kreativen Zugängen zum Thema, die in der anschließenden Plenumsrunde ebenso überzeugend präsentiert wurden wie die Ergebnisse des Mase-matte-Workshops.

- Die Leiterin von Münster Marketing, Bernadette Spinnen, gewährte in ihrem von Franz Bertram Voß moderierten Workshop Einblicke in die Fülle dessen, was für sie der besondere Klebstoff Münsters ist, der diese Stadt zusammenhält und sie für immer mehr Menschen zur (Wahl-) Heimat werden lässt.

- Unter dem Stichwort „Fankultur und Heimatbegriff“ setzten sich die Fußballinteressierten in Carsten Gockels (Sportvorstand und Geschäftsführer des SC Preußen Münster) Arbeitsgemeinschaft mit dem Thema des Studientages kritisch auseinander.

- Als „Amelsbürener Urgestein“ widmete sich Richard Vennemann dem wohl traditionellsten Teilbereich des Stichwortes Heimat. Ausgehend von seinen Erfahrungen ging er gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Frage nach der heimatstiftenden Identität (s)eines kleinen Stadtteils nach.

- Die Frage nach der Heimat in der Fremde konnten die Teilnehmer der AG von Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Vorsitzender

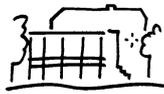
des Integrationsrates der Münster, erörtern.

- Dass der Begriff Heimat auch missbraucht werden kann, zeigte Christoph Spieker, der Leiter der NS-Gedenkstätte Villa ten Hompel, auf und zog dabei auch Parallelen zur aktuellen Pegida-Bewegung.

Der dritte Teil des Studientages wurde als Podiumsdiskussion mit einigen der Referenten gestaltet. Mechthild Theilmeier-Wahner und die Schülerin Jule Schmidt moderierten das Gespräch mit den Gästen und konnten auf diese Weise nochmals die unterschiedlichen Perspektiven gegenüberstellen und auch zusammenführen. Hierbei konnten sie auch auf die Auslandserfahrungen von Nikita Drössel und Maike Krüztzmann zurückgreifen. Am Ende dieses Tages stand die Erkenntnis, dass „Heimat“ ein überaus vielfältiger Begriff ist, den jeder für sich und auf seine Weise mit Inhalt füllen mag. Wenn die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Veranstaltung gemäß dem Sprichwort „A house is just a house - friends and family make it home“ sich damit auseinanderzusetzen beginnen, in welcher Heimat sie leben möchten und was sie dazu beitragen können, dass ihre Heimat lebenswert und weltoffen bleibt, dann wäre dies ein wichtiges Ergebnis des interdisziplinären Studientages 2015, der damit seinen Anspruch voll erfüllt hätte.

## Jahrmarktchemie 2015

Auch in diesem Jahr fanden die Chemischen Kabinettstücke, die der Leistungskurs Chemie für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 ausrichtete, große Resonanz. Die Experimente wurden von den Schülern intensiv im Unterricht vorbereitet. Die vielfältigen Versuche, eine bunte Mischung aus bekannten und neuen Experimenten, wurden gekonnt präsentiert. Die Elefantenzahnpasta und die Experimente zur Chemolumineszenz versetzten die Schüler in Erstaunen, ebenso das Anzünden eines Feststoffgemisches mithilfe eines Eiswürfels. Ein besonderer Höhepunkt war wieder der brummende Gummibär und die brennenden Seifenblasen. Einige besonders reaktionsfreudige Gemische (bengalische Feuer und Thermitgemisch) wurden im Freien gezündet. Herzlichen Dank



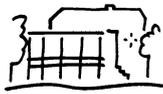
den Schülern des Leistungskurses Chemie ( Stephan Abeln, Oliver Eich, Daniel Kemper, Michael Klinge, Tim Schäper und Johannes Jokiel ) für die sehr gelungene Darbietung und die viele Mühe und die originellen Ideen bei der Vorbereitung der Experimente.

Ulrich Juhl

### Pausensportangebot der Sporthelfer



In diesem Schuljahr absolvierten 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 – 9



die Ausbildung zum Sporthelfer. Nach gut 20 Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themenbereichen wie Erste Hilfe, Gruppenansprachen, rechtlichen Voraussetzungen und verschiedenen praktischen Anwendungen in Sportspielen ist diese Ausbildung nun beendet. Mit der Ausbildung zur Sporthelferin bzw. zum Sporthelfer erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Qualifikation für Organisations- und Leitungsaufgaben im Sport, die sie in Schule und Verein praktisch anwenden können.

Erste Erfahrungen im praktischen Einsatz erleben die Sporthelfer bereits bei der Durchführung des Pausensports. Seit diesem Halbjahr besteht für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 jeden Montag und Dienstag die Möglichkeit sich in der Mittagspause in der großen Turnhalle auszutoben. Dazu stehen auch verschiedene Materialien (Bälle, Beach-Ball-Schläger, Seilchen usw.) zur Verfügung, die im Laufe der nächsten Zeit weiter ergänzt werden sollen, um das Angebot noch attraktiver zu machen.

Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Sporthelferinnen und Sporthelfern, die hier für die Schulgemeinschaft tätig sind

Ulrike Möller, Katja Schennen, Stefan Hof

## Erfolgreiche Teilnahme am deutsch-französischen Vorlesewettbewerb



Am Freitag, 27. Februar 2015, fand der 11. "Concours de lecture franco-allemand" (Deutsch-Französischer Vorlesewettbewerb für nicht-frankophone Münsteraner Schülerinnen und Schüler) der Deutsch-Französischen Gesellschaft Münster e. V. in den Räumlichkeiten der Karl-Wagenfeld-Realschule statt. Die Schülerinnen und Schüler mussten zunächst einen 3-minütigen, selbstausgewählten Text vor Publikum präsentieren. In der darauf folgenden Runde mussten alle Schülerinnen und Schüler einen unbekanntem Text vortragen.

Bei einer gelungenen Abschlussveranstaltung mit musikalischem Rahmenprogramm wurden anschließend die Preise vergeben. Lotte Oestmann (7c) und Paula Zehrer (7d) haben erfolgreich am Vorlesewettbewerb teilgenommen und erhielten einen Bücherpreis. Lotte Oestmann überzeugte die Jury mit ihrer Leistung und erreichte einen 2. Platz.

Félicitations!

N. Teixeira Borges und M. Wald



## Jonas Semptner erfolgreich beim Geographie-Wettbewerb

13.03.2015 Jonas Semptner, Schüler der Einführungsphase, hat an Deutschlands größtem Geographiewettbewerb für Schülerinnen und Schüler teilgenommen und den Sieg auf Schulebene erlangt. Nachdem Jonas den Sieg in seinem Geographie-



Kurs erreichte, konnte er sich danach gegen die Sieger der Geowissenschafts-Kurse, der neunten Klassen und des parallelen EF-Kurses des KvG durchsetzen und qualifizierte sich so für den Landesentscheid Ende März in Nordrhein-Westfalen. Herr Dr. Zopes überreichte dem Gewinner die Urkunde für den Schulsieger sowie ein kleines geographisches Präsent, mit dem sich Jonas auf weitere knifflige Landeswettbewerbsfragen vorbereiten kann. Herzlichen Glückwunsch!

## CAMBRIDGE PRÜFUNGEN

An den beiden letzten Wochenenden wurden auch am KvG wieder die Cambridge-Prüfungen für die Mittel- und Oberstufe abgenommen. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler bereits seit Beginn des Schuljahres auf diese Termine vorbereitet hatten, arbeiteten sich zunächst die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 durch den Prüfungsmarathon für das PET-Zertifikat.

An diesem Wochenende waren dann die Englischkenntnisse der Oberstufenschüler gefragt: Am Samstag haben 9 KvGler gemeinsam mit 4 Kant-Schülern am KvG ihre schriftlichen Prüfungen abgelegt, um am Sonntag dann noch ihre speaking skills für das Cambridge Certificate in Advanced English unter Beweis zu stellen.

Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass wir allen Schülerinnen und Schülern noch in diesem Schuljahr ihre Zertifikate überreichen können.

Alexandra Rüschenbeck und Anna Lena Vennekötter

## DELFI (II)

Am 14.03.2015 haben unsere Delf-Schülerinnen den zweiten Teil der Prüfung zufrieden hinter sich gebracht. Von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr haben unsere tapferen Schülerinnen ihre Französisch-Kenntnisse in einer 10-minütigen mündlichen Prüfung am Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium nachgewiesen. Nun heißt es, gespannt auf die Ergebnisse warten, die in einem vorläufigen Zeugnis am Ende des Schuljahres den Schülerinnen mitgeteilt werden.

Anne-Sophie Große Stetzkamp



## BUNDESJUGENDSPIELE GERÄTTURNEN 2015



Am 17.03.2015 fanden die Winterbundesjugendspiele Gerätturnen für die Jahrgänge 5 – 7 in der Sporthalle statt. Neben der Einzelwertung gab es auch eine Klassenwertung, so dass alle Schüler/innen hoch motiviert ihre Übungen an den verschiedenen Geräten turnten. Die zu Sporthelfern ausgebildeten Schüler und Schülerinnen sowie die Paten der Klassen 5 und 6 unterstützten diese Veranstaltung. Die Siegerlisten

der Jahrgangsstufenbesten (Einzel- und Klassenwertung) hängen auch in den Schaukästen der großen Turnhalle aus. Die besten Klassen der jeweiligen Jahrgangsstufen sind die 5d, 6d und 7a. Die Einzelwertung gewannen Pia Berghoff (5a/ 38 Punkte), Lia Vennemann (6e/ 36 Punkte) und Julia Blankennagel (7c/ 36 Punkte).

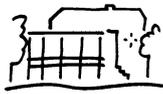
M. Heimes & U. Möller

## FORUM DER OBERSTUFENAKADEMIE MIT JAN LÖCHEL



"Inspirierend" und "wundervoll" war das Urteil der Schülerinnen und Schüler, die am Mittwoch (11.03.2015) als Oberstufenakademiker am FORUM im Meditationsraum teilgenommen haben. "Bestes Forum überhaupt! Total ehrlicher, authentischer Typ! Habe sehr gerne zugehört! Bin total geflasht von dem!", so eine Schülerin im Anschluss. Jan Löchel, ehemaliger KvG-ler (Abi 1994) hatte nach eigenen Aussagen "ganz weiche Knie", als er zum ersten Mal seit 21 Jahren wieder in seine ehemalige Schule kam. Mit seinem Bericht aus seiner turbulenten Oberstufenzeit und vor allem über die Anfänge seiner Musiker- und Produzentenkarriere fesselte er die Teilnehmer. "Mit P. Norbert und der elektrischen Gitarre

von Franz-Josef Ruwe hat alles hier im Musikraum angefangenen!" - Die Schülerinnen und Schüler kamen mit Jan Löchel in einen sehr regen Austausch, der gut und gerne noch eine Stunde länger hätte dauern können und in einem Minikonzert des Singer/Songwriters endete. "Das können wir sehr gerne nochmal machen", war Jans Zusage für die Zukunft. - Wir werden darauf zurückkommen!



## STEPHAN ORTH IM FORUM DER OBERSTUFENAKADEMIE



Stephan Orth (22), Student der Theologie und Initiator der Anti-Pegida-Demo Anfang Januar in Münster, war am 18.03.2015 zu Gast im FORUM der Oberstufenakademie. Der Priesteramtsstudent, der in der 5. Klasse noch Papst werden wollte, berichtete vom Entscheidungsprozess, sich gegen Pegida zu engagieren und erklärte, dass ihn das Ergebnis überwältigt habe: „Mit 500 Menschen hatte ich gerechnet, auf 1000 gehofft und schließlich waren es 10.000 Menschen, die für Toleranz und kulturelle Vielfalt in Münster mit ebenso vielen Kerzen auf die Straße gegangen sind.“ Ein kurzer Film veranschaulichte das Ereignis für diejenigen, die nicht selbst mit dabei gewesen waren. „Man muss Visionen haben!“, ist eine seiner Überzeugungen, die er den 13 Teilnehmern eindrucksvoll erläuterte.

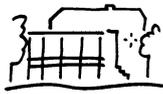
Christa Chrobak

## SKIFAHRER WIEDER ZURÜCK IM MÜNSTERLAND

Nach einer ereignisreichen Woche sind am Samstagmorgen gegen 7.30 Uhr die Schüler und Schülerinnen aus dem Schnee zurückgekehrt.

Die anfänglichen Bedenken, ob denn genug Schnee liegen würde, erwiesen sich schon nach den ersten beiden Tagen als völlig grundlos, denn es schneite die ersten Tage durchgehend, bei milden Temperaturen zwischen -5 und 0 Grad Celsius. Ideale Bedingungen also um das Gleiten auf zwei Brettern zu erlernen oder zu verbessern.

Man fiel weich und die Geschwindigkeiten waren niedrig, so dass fast alle unverletzt in Münster eintrafen. Lediglich einige hartnäckige Erkältungen ließen sich auch durch das Anrufen der Skigötter nicht vertreiben. Vielleicht hatten aber die Skigötter ein Einsehen mit den sonnenhungrigen Münsteranern, denn nach drei Tagen Dauerschneefall klarte es auf und ein herrlicher Tag mit 10 Sonnenstunden versüßte den Aufenthalt. Danach wechselten sich Sonne und Wolken und Schneefall ab, so dass alle auf ihre Kosten kamen. Selten hatten selbst langjährige Skifahrer erlebt, dass man auf der Piste durch dreißig



Zentimeter Neuschnee in Pulverform gleiten konnte und dieser größtenteils noch unberührt war.



Die Schüler waren daher auch engagiert und angstfrei bei der Sache. Die Abende würden mit einem Gottesdienst, einer super musikalisch gelenkten Mottoparty, Spieleabenden und einer stimmungsvollen Nachtwanderung gefüllt. So kehrten nach dieser unvergesslichen Woche die Schüler und Schülerinnen müde aber voller Eindrücke in das jetzt auch verschneite Münsterland zurück.

Stefan Hof

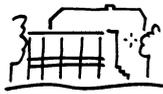
## TRO Q1 2015

Am Mittwoch, den 11.02., machte sich unsere kleine, aber feine Truppe aus 10 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer (inklusive zweier Q2 Schülerinnen zur Unterstützung) mit Frau Chrobak als Begleiterin auf den Weg nach Meschede zum Jugendbildungshaus OASE der Abtei Königsmünster.

Im Rahmen des als „Tage religiöser Orientierung (TRO)“ oder in Meschede auch als Besinnungstage bekannten Projektes befassten wir uns mit Themen wie Selbstfindung, mit unserer Zukunft und individuellen Lebenswünschen. Wir wurden in Meschede mit strahlendem Sonnenschein und stahlblauem Himmel begrüßt, lernten unseren Kursleiter Bruder Benedikt kennen, der mit seinem Praktikanten Christian unsere ganz persönlichen Wünsche an die Tage inhaltlich umsetzte.

Durch *creative* Aufgaben, wie z.B. die Gestaltung unseres zukünftigen Traumhauses, aufgebaut aus unseren Zukunftswünschen, aber auch durch einige entspannende Traumreisen, entkamen wir dem Schulalltag und konnten uns intensiv mit uns selbst, unseren Vorstellungen vom Leben und unseren individuellen Plänen auseinander setzen. In einer gemütlichen Atmosphäre verbrachten wir die Abende noch mit langen Gesprächen und entspanntem Musizieren bzw. Musikhören in der Zisterne der OASE. Am 13.02 mussten wir schließlich schon die Rückreise antreten. Über eins sind sich alle Teilnehmer nach den drei Tagen einig: Die Fahrt hat all unsere Erwartungen erfüllt und wir sind auf jeden Fall sehr froh, mitgekommen zu sein! Es war für uns alle eine wertvolle Auszeit auf dem Klosterberg!

(Schülerbericht von **Johannes Joki**, Q1)



## Termine

Fr 27.03.15 letzter Unterrichtstag Q2  
Mo 30.03. – Fr 11.04.15 **Osterferien**  
Di 14.04.15 Infoabend Wahlpflichtbereich II für Eltern der Jgst. 7  
Do 16.04.15 Info Wahlpflichtbereich II für Schüler der Jgst. 7  
Mo 20.04.15 Infoabend Sprachwahl für die Eltern der Jgst. 5  
Mi 22.04.15 Elternsprechtage  
15:00 – 19:00 Uhr  
Do 30.04.15 Jgst. 9, Projekt: Sexualität und Verantwortung  
Fr 01.05.15 Maifeiertag, unterrichtsfrei  
Di 12.05.15 Wettbewerb „Big Challenge“  
Do 14.05.15 Christi Himmelfahrt, unterrichtsfrei  
Fr 15.05.15 beweglicher Ferientag unterrichtsfrei  
Mi 20.05.15 Kennlernnachmittag der neuen Fünfer, 15:00 Uhr  
Mi 20.05.15 Literaturtreff, Lehrerzimmer, 20:00 Uhr  
Di 26.05.15 Pfingstferien, unterrichtsfrei  
Do 28.05.15 Jgst. Q1, Literaturkurs, Aula, 19:00 Uhr  
Fr 29.05. – Mo 01.06.15 Paris-Exkursion, Jgst. EF/Q1, Grundkurse Französisch  
Mo 01.06.15 Jgst. 6, Fahrt ins Römerlager nach Xanten  
*Mo 01.06.15 Mitgliederversammlung des Fördervereins, Lehrerzimmer, 19:30 Uhr*  
Do 04.06.15 Fronleichnam, unterrichtsfrei  
Di 09.06. – Di 16.06.15 Jgst. 9, Genf-austausch  
Mo 15.06. – Fr 26.06.15 Berufsfindungspraktikum, Jgst. Q1  
Fr 19.06.15 Hiltruper Big Band Festival

im Kulturbahnhof Hiltrup  
Sa 20.06.15 Abiturentlassung  
Mi 24.06.15 Fahrt zum „Haus der Geschichte“ nach Bonn, Jg. 9  
Do 25.06.15 Sportfest, Jg. 5 – Q1  
Fr 26.06.15 Zeugnisausgabe  
Mi 12.08.15 Beginn des neuen Schuljahres

### Bewegliche Ferientage Schuljahr 2015/2016:

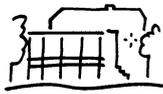
08.02.16 Rosenmontag  
09.02.16 Dienstag nach Rosenmontag  
06.05.16 Freitag nach Christi Himmelfahrt  
27.05.16 Freitag nach Fronleichnam

**KREUZ{X}WEG**  
EINE INSTALLATION  
GRUND- UND LEISTUNGSKURSE KUNST Q2  
MICHAEL RICKERT

18.2.–12.4.2015  
8:00–18:00 UHR  
ST. JOSEPH  
HAMMER STRASSE, MÜNSTER

KARDINAL VON GALLEN  
GYMNASIUM  
MÜNSTER-SÜDLICH

DIÖZESAN  
KUNSTKURSE  
10. JAHRE  
MÜNSTER-Q2



Unser nächstes Literaturgespräch findet statt  
am Mittwoch, dem 20.05.2015, um 20.00 Uhr  
im Lehrerzimmer des KvGs Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:

**Assia Djébar**

**Nirgendwo im Haus meines Vaters**

(448 S. 10,99 € Fischer TB ISBN: 978-3-596-18268-8)

*Gesprächsleitung: Katrin Nacke*

*Fatima liebt ihren Vater abgöttisch. Aber er befolgt streng die arabischen Bräuche. Ihre Mutter ist eine selbstbewusste Frau von europäischer Eleganz. Zwei Welten, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Dazwischen bahnt sich das Mädchen ihren eigenen Weg zur jungen Frau. Manchmal schmerzhaft und dann wieder voller Glück. Klarsichtig, poetisch und sehr emotional erzählt Assia Djébar ihre eigene Geschichte, die zugleich die Algeriens ist.*

Assia Djébar wurde 1936 unter dem Namen Fatima-Zohra Imalayène in Cherchell bei Algier geboren. Sie schreibt auf Französisch und ist eine der renommiertesten Autoren aus Algerien. Ihre Themen sind der algerische Freiheitskampf sowie die gesellschaftliche Stellung der arabischen Frau. Assia Djébar wurde neben vielen anderen Preisen 2000 mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Sie ist die erste Autorin aus dem Maghreb, die 2005 in die Académie française gewählt wurde. Assia Djébar lebt und lehrt in New York.

**Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!**